

**Protokoll
über die 41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2021**

Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: Demmlersaal, Rathaus der Landeshauptstadt Schwerin,
Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion
Trepdorf, Daniel, Dr.	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Schönsee, Heiko	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Kuchmetzki, Annika	entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Gabriel, Manuela
Jakobi, Stephan, Dr.
Klabe, Axel
Kretzschmar, Dirk
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Ruhl, Andreas
Schwichtenberg, Jakob, Dr.
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Giebel, Sebastian
Jagau, Karsten
Kabst, Sebastian
Steinmüller, Rolf

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 15.12.2020 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
- 3.1. Standortentscheidung Albert-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Vorlage: 00396/2020
II / Jugend, Soziales und Kultur
- 3.2. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00101/2019
II / Fachdienst Bildung und Sport
- 3.3. Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues Stadtgeschichtsmuseum
Vorlage: 00414/2020
II / Kulturbüro
- 3.4. Einjährige Fördervereinbarung
hier: Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der Volkssolidarität, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Vorlage: 00562/2020
II / Fachdienst Soziales
- 3.5. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 120 "Nahversorgungszentrum Friedrichsthal"
Vorlage: 00527/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

- 3.6. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 110 "Solaranlage im Blücher
Umweltpark"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00528/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

- 4. Vorlage/n

- 4.1. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der
Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00583/2021
I / Fachdienst Hauptverwaltung

- 4.2. Aufnahme von Investitionskrediten aus der Kreditermächtigung für das
Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 00572/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung

- 4.3. Kostensteigerung Investitionsmaßnahme Depot Volkskundemuseum
Vorlage: 00575/2020
II / Kulturbüro

- 4.4. Aufhebung der DS 01236/2017 - Ersatz der bisherigen Hundekotbeutel
zukünftig durch solche aus verrottungsfähigem Material
Vorlage: 00584/2021
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

- 4.5. Bauvorhaben BW 12 - Brücke über die DB Strecke im Zuge der Wallstraße
in Schwerin
hier: Genehmigung der Einleitung der öffentlichen Ausschreibung der Bau-
und Nebenleistungen und der Vergabe der Bau- und Nebenleistungen an
die im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ermittelten wirtschaftlichsten
Bieter (Baufirma, Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator, örtliche
Bauüberwachung)
Vorlage: 00578/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Einführung eines Solidar-Tickets für Schwerin-Card-Inhaber
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 00429/2020

- 5.2. Kunstwerke im öffentlichen Raum
Antragsteller: Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 00444/2020

- 5.3. Baustellen im Bereich der Landeshauptstadt fußgänger- und
fahrradgerecht gestalten
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00514/2020

- 5.4. Diskriminierungsverbot in der Sportförderrichtlinie verankern
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00297/2020
- 5.5. Insektenschutz in der Landeshauptstadt
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00419/2020
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Sonstiges
- 7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 41. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 15.12.2020 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.12.2020, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Standortentscheidung Albert-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Vorlage: 00396/2020**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 12.11.2020 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 19.11.2020 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.12.2020 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Mueßer Holz hat der Beschlussvorlage am 25.11.2020 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den Schulneubau für die Albert-Schweizer-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in der Gemarkung Mueß, Flur 3, auf dem Flurstück 350/2 (Lise-Meitner-Str. 3 / Ziolkowskistr. 21, gem. Anlage 1).

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

041/HA/0280/2021

**zu 3.2 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00101/2019**

Bemerkungen:

- 1.)
Es liegen Änderungsanträge der SPD-Fraktion mit Datum vom 18.11.2019 und der CDU/FDP-Fraktion mit Datum vom 04.02.2020 vor.
- 2.)
Es liegt eine geänderte Beschlussempfehlung aus dem Jugendhilfeausschuss vom 02.12.2020 vor.
- 3.)
Der Jugendhilfeausschuss hat dieser geänderten Beschlussvorlage am 02.12.2020 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt.
- 4.)
Auf Nachfrage von Herrn Rudolf erklärt die Verwaltung, dass die Beschlusspunkte 2a.) und 2d) des Änderungsantrages der CDU/FDP-Fraktion ergänzend in den Beschluss aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 4. Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt **Schwerin in der Fassung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 02.12.2020 zur 4. Änderungssatzung.**
2. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Landesregierung für eine Novellierung des KiföG in Bezug auf Paragraph § 14 „Bemessung des pädagogischen Personals“ mit dem Ziel der Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation einzusetzen.**
3. **Der Stadtvertretung werden bis zum 01.03.2022 die Ergebnisse einer neu durchzuführenden Elternumfrage hinsichtlich der Auswirkungen des veränderten „KiföG M-V“ und der angepassten „Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen“ vorgelegt. Bei der Evaluierung sind erneut auch die Bedarfe hinsichtlich der Öffnungs- und der Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen zu ermitteln. Der Kita-Stadtelternrat ist bei der Erarbeitung der Eltern-Fragebögen zu beteiligen.**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Beschlusnummer:

041/HA/0281/2021

**zu 3.3 Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues Stadtgeschichtsmuseum
Vorlage: 00414/2020**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion vom 30.11.2020 vor.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.12.2020 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde mehrheitlich bei drei

Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 15.10.2020 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 13.10.2020 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 17.09.2020 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 19.11.2020 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 16.09.2020 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 02.09.2020 einstimmig zugestimmt.

3.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss regt Herr Dr. Trepdorf an, den Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion in die zuständigen Fachausschüsse zur Vorberatung zu verweisen.

Der Änderungsantrag ist erst am 30.11.2020 eingegangen und lag zum Zeitpunkt der Sitzungen der Fachausschüsse noch nicht vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den vorliegenden Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion in den Ausschuss für Finanzen, in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 02.03.2021.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

zu 3.4 Einjährige Fördervereinbarung
hier: Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der
Volkssolidarität, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Vorlage: 00562/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Gewährung einer Zuwendung an die Volkssolidarität, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Höhe von 116.000 € für das Förderjahr 2021.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

041/HA/0282/2021

zu 3.5 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 120 "Nahversorgungszentrum
Friedrichsthal"
Vorlage: 00527/2020

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 26.11.2020 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.12.2020 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 10.12.2020 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

2.)

Die Sitzung des Ortsbeirates Friedrichsthal wurde am 06.01.2021 per Video / Telefon mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

einstimmige Zustimmung mit Anmerkungen und Hinweisen.
Die Stellungnahme des Ortsbeirates ist in die Informationssysteme zur Beschlussvorlage eingestellt.

Herr Nottebaum informiert, dass die Hinweise und Anregungen aus dem Ortsbeirat bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 120 „Nahversorgungszentrum Friedrichsthal“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

041/HA/0283/2021

**zu 3.6 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 110 "Solaranlage im Blücher
Umweltpark"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00528/2020**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.01.2021 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 10.12.2020 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen hat der Beschlussvorlage am 04.01.2021 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 110 "Solaranlage im Blücher Umweltpark" mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

041/HA/0284/2021

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00583/2021**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung bzw. zur erstmaligen Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
40 01062	Bildung und Sport Schulsekretär*in	E5 TVöD
49 02039	Jugend Sozialarbeiter*in/ Sozialpädagoge*in im ASD	S14 TVöD SuE
10 00213 00053	Hauptverwaltung juristische*r Sachbearbeiter*in Sachbearbeiter*in	A13 gD/E 13 TVöD E8 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

041/HA/0285/2021

**zu 4.2 Aufnahme von Investitionskrediten aus der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 00572/2020**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 16.02.2021.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

**zu 4.3 Kostensteigerung Investitionsmaßnahme Depot Volkskundemuseum
Vorlage: 00575/2020**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 02.03.2021.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

**zu 4.4 Aufhebung der DS 01236/2017 - Ersatz der bisherigen Hundekotbeutel zukünftig durch solche aus verrottungsfähigem Material
Vorlage: 00584/2021**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 16.02.2021.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

zu 4.5 **Bauvorhaben BW 12 - Brücke über die DB Strecke im Zuge der Wallstraße in Schwerin**

hier: Genehmigung der Einleitung der öffentlichen Ausschreibung der Bau- und Nebenleistungen und der Vergabe der Bau- und Nebenleistungen an die im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ermittelten wirtschaftlichsten Bieter (Baufirma, Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator, örtliche Bauüberwachung)

Vorlage: 00578/2020

Bemerkungen:

Herr Nottebaum informiert, dass es mit der Deutschen Bahn AG Unstimmigkeiten über die finanzielle Beteiligung an der Kreuzungsvereinbarung gibt.

Daraufhin regt Frau Pfeifer an, einen Vorbehalt in den Beschluss mit aufzunehmen.

Der Hinweis wird aufgenommen und in Form einer Protokollnotiz umgesetzt.

Protokollnotiz:

Die Vergabeentscheidung wird erst nach Einigung und Vereinbarung mit der Deutschen Bahn AG erfolgen.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss entscheidet über die Einleitung der öffentlichen Ausschreibung des Brückenbauvorhabens und weiterer Nebenleistungen im Zuge der Wallstraße in Schwerin.
2. Der Hauptausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister, den Bauvertrag über die Durchführung des Brückenbauvorhabens im Zuge der Wallstraße mit dem Bauunternehmen, das das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hat, zu schließen.
3. Der Hauptausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister, die Verträge über die örtliche Bauüberwachung und die Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination des Brückenbauvorhabens im Zuge der Wallstraße mit den Ingenieurbüros, die das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt haben, zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

041/HA/0286/2021

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Einführung eines Solidar-Tickets für Schwerin-Card-Inhaber
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 00429/2020**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt eine Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 21.08.2020 vor.

2.)

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat den Antrag am 13.10.2020 mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 19.11.2020 mehrheitlich bei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat den Antrag am 15.10.2020 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Die Stellungnahme des Aufsichtsrates der Nahverkehr Schwerin GmbH liegt vor und ist in die Informationssysteme zum Antrag eingestellt.

3.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss stellt der Oberbürgermeister den Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 21.08.2020 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

041/HA/0287/2021

zu 5.2 Kunstwerke im öffentlichen Raum
Antragsteller: Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 00444/2020

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag am 10.11.2020 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 03.12.2020 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Kunstwerke im öffentlichen Raum, darunter auch an öffentlichen Gebäuden, die im Zuge einer Baumaßnahme oder anderer Maßnahmen, die einen Verbleib am angestammten Standort/Gebäude des Kunstwerks nicht mehr möglich machen, im Stadtteil ihres bisherigen Aufstellungsortes verbleiben.

Ausnahmen sollen nur möglich sein, wenn zuvor alle Möglichkeiten für einen Verbleib im ursprünglichen Standort-Stadtteil ausgeschöpft wurden oder sonstige besondere Gründe vorliegen.

Sollten ein Verbleib und eine alternative Aufstellung im bisherigen Stadtteil nicht möglich sein, sollte geprüft werden, in welcher Weise ein Ausgleich in Form eines Kunstwerks im öffentlichen Raum erfolgen kann. Die Entscheidung über den Standort des Kunstwerks soll – wenn möglich – in enger Absprache mit der Urheberin/dem Urheber (Künstlerin/Künstler) und in jedem Fall mit dem Ortsbeirat des betreffenden Stadtteils getroffen werden.

Bei Auftragsvergaben für künftige Kunstwerke im öffentlichen Raum sind entsprechende Regelungen vertraglich zu berücksichtigen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

041/HA/0288/2021

zu 5.3 **Baustellen im Bereich der Landeshauptstadt fußgänger- und fahrradgerecht gestalten**
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00514/2020

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 20.10.2020 vor:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, *durch Abnahme und regelmäßige Kontrollen von Baustelleneinrichtungen / -absicherungen durch den kommunalen Ordnungsdienst* dafür Sorge zu tragen, dass Baustellen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt so gesichert werden, dass eine Passage dieser Baustellen für Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und mobilitätsbeeinträchtigte Personen weitgehend hindernisfrei und komfortabel möglich ist.
2. *Bei den Genehmigungen für Absperrungen von öffentlichem Raum im Zuge von Bauvorhaben sind die Antragsteller durch gesonderten Hinweis darauf aufmerksam zu machen.*

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag in der Fassung des Änderungsantrages am 12.11.2020 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 03.12.2020 in der ursprünglichen Fassung einstimmig zugestimmt.

Es erfolgte keine Abstimmung zum Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger.

3.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird angeregt, dass die Antragsteller einen gemeinsamen Antrag formulieren und diesen zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses einbringen.

Der Vorschlag findet Zustimmung.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 02.02.2021.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

zu 5.4 Diskriminierungsverbot in der Sportförderrichtlinie verankern
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00297/2020

Bemerkungen:

1.)
Es liegt eine Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 12.11.2020 vor.

2.)
Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung am 10.12.2020 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

3.)
Es erfolgt eine eingehende Diskussion im Hauptausschuss.

Herr Schönsee beantragt das Ende der Debatte.
Die Mitglieder des Hauptausschusses legen keinen Widerspruch gegen den Antrag ein.
Der Oberbürgermeister stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Sportförderrichtlinie wird um folgenden Punkt ergänzt:

() Diskriminierungsverbot

Der Verein verpflichtet sich, keine Menschen aufgrund ihrer ethischen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder sexuellen Identität zu benachteiligen.

Er pflegt und verbreitet insbesondere kein gewalttätiges, rassistisches, antisemitisches oder anderweitig diskriminierendes Gedankengut.

Ein entsprechender Passus in der Vereinssatzung oder eine entsprechende schriftliche Verpflichtungserklärung ist Voraussetzung bzw. Bedingung für Vereine, die nicht über entsprechende Regelungen in ihrer Satzung verfügen.

Vereine, die nicht über entsprechende Regelungen in ihrer Satzung verfügen, werden angehalten bei Überarbeitungen der jeweiligen Satzungen einen entsprechenden Passus aufzunehmen.

Offenkundige Zuwiderhandlungen, die dem Verein zuzurechnen sind, können zur Rückforderung gewährter Fördermittel führen.

Die Entscheidung darüber wird durch die Fachverwaltung mit dem Stadtsportbund abgestimmt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

041/HA/0289/2021

zu 5.5 Insektenschutz in der Landeshauptstadt
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00419/2020

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 15.10.2020 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 07.01.2021 mit folgendem Ergebnis zu den einzelnen Beschlusspunkten zugestimmt:

- Beschlusspunkt 1; 3 und 4 = 9 / 0 / 1 zugestimmt.
- Beschlusspunkt 2 = 7 / 0 / 3 zugestimmt.
- Beschlusspunkt 5 = 10 / 0 / 0 zugestimmt.
- Beschlusspunkt 6 = 8 / 1 / 1 zugestimmt.

Die Bearbeitungsfrist wurde auf April 2021 geändert.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 22.10.2021 mit folgendem Ergebnis zu den einzelnen Beschlusspunkten zugestimmt:

- Beschlusspunkt 1 und 2 = 7 / 0 / 2 zugestimmt.
- Beschlusspunkt 3 = 6 / 0 / 3 zugestimmt.
- Beschlusspunkt 4 und 6 = 8 / 0 / 1 zugestimmt.
- Beschlusspunkt 5 = 9 / 0 / 0 zugestimmt.

Die Bearbeitungsfrist wurde auf April 2021 geändert.

Der Ortsbeirat Mueß hat dem Antrag am 21.10.2020 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Zippendorf hat den Antrag am 21.10.2020 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. Leitlinien für den Umgang mit Dachbegrünung in Bebauungsplänen für die Landeshauptstadt zu erarbeiten. Die Leitlinien sind der Stadtvertretung

- zur **Aprilsitzung 2021** vorzulegen.
2. zu prüfen, auf welchen vorhandenen städtischen Liegenschaften eine Dachbegrünung möglich ist. In Zusammenarbeit mit der Nahverkehr Schwerin GmbH soll u.a. auch eine Prüfung hinsichtlich der Buswartehäuschen bzw. –Unterstände erfolgen (vergleichbar in Leipzig). Das Prüfergebnis ist der Stadtvertretung zur **Aprilsitzung 2021** vorzulegen.
 3. ordnungsrechtliche Regelungen zu erarbeiten und der Stadtvertretung zur **Aprilsitzung 2021** zur Beschlussfassung vorzulegen, wonach die Anlage von Vorgärten und anderen Nebenflächen mit ausschließlich unorganischen Gestaltungselementen (sogenannte Schottergärten), mithin ohne Grünbewuchs, in der Landeshauptstadt nicht zulässig sind.
 4. illegalen Flächenversiegelungen von Vorgärten (z. B. in der Beethovenstraße) zurückbauen zu lassen.
 5. das Bienenprojekt „Eine Insel für die Bienen“ auf der Insel Kaninchenwerder – siehe Anlage 1 und 2 – zu unterstützen und Möglichkeiten der Unterstützung durch die Stadt und/oder städtische Unternehmen zu prüfen.
 6. weitere Blühwiesen in der Landeshauptstadt anzulegen oder auszuweisen und mit Hinweistafeln auf den Klimaschutz und die Rolle der Insekten hinzuweisen. Ferner beim Land darauf hinzuwirken, dass Grünflächen im Eigentum des Landes auf dem Territorium der Landeshauptstadt oder zumindest geeignete Teile davon (z. B. Marstallhalbinsel) in der Blütezeit von der Mahd ausgenommen werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.03.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

041/HA/0290/2021

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen und Mitteilungen zu Fördermittelanträgen der Landeshauptstadt Schwerin vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Der Oberbürgermeister beantwortet die Anfrage von Frau Federau aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.12.2020 zu den Mieteinnahmen für das Jugendhaus Dr. K.

Die Kaltmiete beträgt 1.683 € / Monat und die Betriebskosten belaufen sich auf 336 € / Monat.

2.)

Der Oberbürgermeister informiert zum aktuellen Sachstand zum Thema Corona Pandemie und zum Impfzentrum.

Die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses werden beantwortet.

3.)

Herr Rudolf informiert, dass die Fahrplankonferenz des Nahverkehrs für den 27.01.2021 geplant ist. Aufgrund der Corona-Pandemie sollte ein späterer Termin abgestimmt werden.

4.)

Auf Nachfrage von Herrn Rudolf informiert Herr Wollenteit zur Stellenausschreibung des Beigeordneten für das Dezernat III.

5.)

Herr Böttger nimmt Bezug auf ein Schreiben der Werbegemeinschaft Margaretenhof und bittet die Verwaltung um Stellungnahme hierzu.

Die Anfrage wird aufgenommen und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

6.)

Herr Ruhl informiert auf Nachfrage von Frau Dorfmann, dass das Schreiben der Schülerinnen und Schüler mit dem Antrag das Abitur 2021 zum Durchschnittsabitur zu erklären, an die zuständige Stelle weitergeleitet wurde.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin